

CARREISEVERBAND ZÜRICH

Zürich, 5. April 2016

Carbranche fordert bedingungslose Aufklärung des Anschlages auf ein Carunternehmen

Die Firma Wäckerlin macht das, was Ihre Branchenkollegen auch machen. Unternehmenszweck ist die Organisation von Gruppenreisen, aber auch die Beförderung von Gästen von A nach B. Im Auftrage des Bundes hat Wäckerlin Carreisen AG Asylsuchende transportiert. Dies wurde in einem Flugblatt kritisiert. Es blieb aber nicht nur bei dem Flugblatt, sondern das Wohnhaus der Familie Wäckerlin wurde verschmiert und zu guter Letzt auch noch das eigene Auto angezündet.

Die Firma Wäckerlin ist ein langjähriges Verbandsmitglied des Carreiseverbandes Zürich. Wir vertrauen der Familie Wäckerlin und wünschen Ihr Kraft, das Geschehene zu verarbeiten. Die Mitglieder des Verbandes verurteilen diesen Terroranschlag aufs Schärfste und fordern, dass die Täterschaft zur Rechenschaft gezogen wird.

Derartige feige Einschüchterungsversuche müssen mit aller Entschiedenheit seitens der Behörden bekämpft werden. Dass Unternehmen wegen der Ausführung Ihrer Dienstleistungen angegriffen werden, darf in unserem Rechtsstaat nicht zum Alltag gehören. Wir fordern die Behörden auf, alles zu tun um die Täter zu finden.

Carreiseverband Zürich
Der Präsident
Erich Schlatter